

VERHAS Architektur u. Landschaft

Werkbericht
Wettbewerbe 2007-2009



Büroinhaber: Georg Verhas

1964* Düsseldorf

1986-1994 Architekturstudium an der FH Düsseldorf
1. Preis der Stiftung Deutscher Architekten

Landschaftsarchitekturstudium an der University of Edinburgh, Großbritannien
1. Preis des Scottish Chapter of the Landscape Institut
Stipendiat des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

1994-1997 Mitarbeit Thomanek u. Duquesnoy
Landschaftsarchitekten, Berlin

1997-2000 Mitarbeit Yamaguchi Prof. Essig
Architekten, Berlin

2000 Verlegung des Büros nach Düsseldorf

2000–2002 Lehrauftrag für Landschaftsarchitektur an der FH Düsseldorf.
Gastkritiker und Referent an der ETH Zürich

2003 Vertretungsprofessor für
Landschaftsarchitektur und Städtebau an der FH Düsseldorf
Entwurf, Seminar und Vorlesung

2008 Lehrbeauftragter für Landschaftsarchitektur an der FH Düsseldorf, Bachelor und Master Studiengang

2008 Gastkritiker Alanus Hochschule, FB Architektur, Alfter

2009 Gastdozent Alanus Hochschule, FB Architektur, Alfter

Das Büro Verhas ist seit der Gründung 1997 in Berlin als Planungsbüro für städtebauliche, landschaftsarchitektonische und architektonische Aufgaben erfolgreich tätig. Die umgesetzten Projekte für öffentliche, gewerbliche und private Bauherrn decken die Bereiche Städtebau, öffentliche und private Freiräume, Hochbau sowie räumlicher Ausbau ab. Hierbei erfolgte die Projektabwicklung als das verantwortliche Büro in allen Leistungsphasen nach HOAI oder im Verbund mit hervorragenden Planern und Künstlern. Die Teilnahme an Wettbewerben, ebenfalls auch als Fachplaner im Team, ist für uns selbstverständlich und von Erfolg geprägt.

Die kompetente Verbindung von Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau ist die Besonderheit unseres Planungsbüros. Dies erweist sich als erfolgreich und effektiv für den Bauherrn und die beteiligten Planer. Die Aufgabenstellungen werden von Anfang an interdisziplinär erfaßt und bearbeitet. Kommunikationsverluste und Abstimmungsdefizite können so minimiert werden.

Auch in der Gestaltung verfolgen wir diesen ganzheitlichen Ansatz konsequent. Hierdurch entstehen durchgehend qualitätsvolle Konzepte.

Die auf den folgenden Seiten dargestellte Werkübersicht weist eine große Anzahl an sehr verschiedenartigen Projekten auf. Sie unterscheiden sich etwa in der Aufgabenstellung, dem Umfang oder der Art des Auftraggebers. Neben realisierten Projekten markieren die Wettbewerbe einen wichtigen Teil der Arbeit. Viele dieser Arbeiten sind zudem in der Zusammenarbeit mit hervorragenden Gestaltern entstanden, sowohl in Arbeitsgemeinschaft wie als Berater. Entsprechend weisen die Projekte unterschiedliche Ansätze auf.

Disziplinübergreifend als Architekt und Landschaftsarchitekt denken und umsetzen zu können, ermöglicht eine solche Vielfalt. Diese ist charakteristisch für den ganzheitlichen Anspruch der Arbeiten und geht über das Setzen von Baustrukturen und anschließende Begrünen deutlich hinaus.

Georg Verhas
Dipl.-Ing. MLA
Architekt und
Landschaftsarchitekt
BDA

Leostraße 91
40547 Düsseldorf

t. 0211/6 88 70 01
f. 0211/6 88 70 02
mail@verhas.de
www.verhas.de

2009 Wettbewerb Preisgruppe
Konversion der Prinz-Eugen-Kaserne, München

2009 Wettbewerb
2. Stufe für zwei von drei Standorten
Drei Wohnstandorte in Gerresheim, Düsseldorf

2009 Wettbewerb 1. Preis
Zukunft Planen – kostengünstiges, klimagerechtes
Bauen und Wohnen im Bestand Standort
Flensburg

2009 Wettbewerb 2. Preis
Konversion General-von-Stein-Kaserne, Freising

2009 Wettbewerb Neubau eines Hallen- und
Freibades am Auedamm

2009 Wettbewerb Wohnen am Wald, Düsseldorf

2009 Wettbewerb Kö-Bogen 2. Bauabschnitt

2009 Wettbewerb Masterplan Neckarvorstadt

2009 Wettbewerb 4. Preis
Wohnquartiere und Landschaftspark in Erlangen,
Büchenbach-West

2008 Wettbewerb
Erweiterung des Hansa-Berufskollegs in Münster

2008 Wettbewerb Neubau Grundschule
Prüfening, Regensburg

2008 Wettbewerb Barbing Kirchstraße, Barbing

2007 Wettbewerb rhein-„wohnen am strom“, Köln

2007 Wettbewerb Städtebaulicher Wettbewerb
Dellviertel, Duisburg

2006 Wettbewerb Quartier Kaiserplatz, Willich

2006 Wettbewerb Wohnen, Düsseldorf

2009 Wettbewerb Preisgruppe Konversion der Prinz-Eugen-Kaserne, München

mit rheinflügel baukunst, Düsseldorf, Björn Severin
und bK . architecture | urbanism, Düsseldorf, Volker Kleinekort



2009

Preisgruppe

Konversion der Prinz-Eugen-Kaserne, München

Inmitten von teilweise großstrukturiger Wohnbebauung, eingefasst durch einen Grüngürtel, liegt das bisher isolierte Kasernengelände. Vom Bestand soll lediglich der wertvolle Baumbestand erhalten bleiben. Es gilt das Quartier gegen den Verkehrslärm vom Westen zu schützen und zu den anderen Seiten die Anbindung an die umgebenden Grünräume und Wohnquartiere herzustellen.

Als prägendes Element ist ein „Anger in Ost-West-Richtung“ ausgebildet. Er bildet den zentralen Bezugs- und Erschließungsraum für das Quartier. Er ist durch den Baumbestand und differenzierte Flächen für vielfältige Nutzung geprägt.

In Nord-Süd-Richtung schließen sich Zeilenstrukturen mit heterogenen Bauformen an, in die Quartiersplätze, private Gärten sowie kleine Parkbereiche mit altem Baumbestand integriert sind. Zu allen Seiten schiebt sich die Wohnbebauung in die umgebende grünräumliche Fassung und verzahnt so das Quartier mit der Umgebung. Gleichzeitig wird so der umgebende Grünraum in die Zeilen geholt. Die Bebauung im Westen bildet urbane Freiräume aus und dockt so das neue Quartier an die urbane Umgebung an.

Auslober:

Landeshauptstadt München

Wettbewerbsart:

zweistufiger städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb

Bearbeitungsfläche:

17 ha

Stand:

Überarbeitung beauftragt

2009 Wettbewerb 2. Stufe für zwei von drei Standorten Drei Wohnstandorte in Gerresheim, Düsseldorf

Architektur:
rheinschiene . architekten, Düsseldorf



2009

2. Stufe für zwei von drei Standorten

Drei Wohnstandorte in Gerresheim, Düsseldorf

Die Aufgabe war, an drei Standorten mit Wohnbebauung eine neue attraktive Baustruktur zu finden. Freiraumplanerisch ist besonders der Standort mit der vorgeschlagenen Zeilenbebauung interessant. Hier werden drei Gruppen herausgebildet, die durch ihre Grundrisse und Freianlagen individuell auf die geforderte Nutzung für „Junges Wohnen“, „Wohnen für Familien“ und „Wohnen im Alter“ eingehen. Die drei Gebäudegruppen sind als Inseln innerhalb der Grünfläche des Baufeldes durch die Einfassung aus Mauern und Hecken ablesbar. Innerhalb der Gruppen bietet sich die Möglichkeit individuell den Bedürfnissen angepasste Freianlagen zu schaffen. Die Intimität der Höfe fördert nachbarschaftlichen Austausch und läßt Raum für individuelle Gestaltung.

Auslober:
Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost eG

Wettbewerbsart:
Kooperatives Gutachterverfahren

2009 Wettbewerb 1. Preis, Zukunft Planen – kostengünstiges, klimagerechtes Bauen und Wohnen im Bestand Standort Flensburg

Architektur:
rheinflügel baukunst, Düsseldorf, Jo Meyer



Ansicht Süd 1:200

2009

1. Preis

Zukunft Planen – kostengünstiges, klimagerechtes Bauen und Wohnen im Bestand Standort Flensburg

Das Grundstück am Rand der Flensburger Innenstadt ist in vielerlei Ansicht schwierig. Das Gelände kippt über die Diagonale, und Bestandebäume sowie denkmalgeschützte Gebäude sind zu integrieren. Der Entwurf sieht ein Ensemble aus neuen und historischen Gebäuden vor. Die Außenanlagen gliedern sich in private und gemeinschaftliche Flächen. Durch Terrassierung kann der Baumbestand erhalten und eine interessante Gliederung der Außenräume erreicht werden. VERHAS architektur u. Landschaft hat städtebaulich und freiraumplanerisch beraten.

Auslober:
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Wettbewerbsart:
Ideenwettbewerb

Bearbeitungsfläche:
3.000 m²

2008 Wettbewerb 2. Preis Konversion General-von-Stein-Kaserne, Freising

mit rheinflügel baukunst, Düsseldorf, Björn Severin
und bK . architecture | urbanism, Volker Kleinekort



2008

2. Preis

Konversion General-von-Stein-Kaserne, Freising

Das Kasernengelände liegt am nördlichen Rand der Freisinger Innenstadt und bildet den Abschluß der städtischen Bebauung zur offenen Landschaft. Die komplexe Aufgabenstellung fordert die Integration bestehender Kasernengebäude und Teile des Baumbestandes unter Berücksichtigung der topographischen Situation. Der Entwurf bietet eine klare Gliederung in Bereiche mit gewerblicher Nutzung im Westen sowie Wohnnutzung mit öffentlichen Einrichtungen im Osten. Entsprechend der Topographie sind hierzu Zeilen aus heterogenen Bauformen angeordnet. Hierarchisch gegliederte Freiräume mit privater, nachbarschaftlicher und quartiersgebundener Prägung sind unter Nutzung bestehender Freiraumelemente in die Zeilen integriert. Im Ergebnis entsteht eine spannende und vielfältige stadträumliche Struktur, die durch eine eindeutige bauliche und freiräumliche Fassung gebunden wird.

Auslober:
Stadt Freising

Wettbewerbsart:
offener Ideenwettbewerb

Bearbeitungsfläche:
16 ha

2009 Wettbewerb Neubau eines Hallen- und Freibades am Auedamm, Kassel

mit
Agirbas / Wienstroer,
Architektur & Stadt-
planung, Neuss



Neugestaltung des ehem. Freibadgeländes zu einem kombinierten Hallen- und Freibad

Auslober:
Städtische Werke AG Kassel

Wettbewerbsart:
Beschränkter Wettbewerb mit vorgeschaltetem
Bewerbungsverfahren

Bearbeitungsfläche:
2,5 ha

2009 Wettbewerb Masterplan Neckarvorstadt, Heilbronn

mit
rheinflügel baukunst,
Düsseldorf,
Björn Severin
und
bK . architecture |
urbanism, Düsseldorf,
Volker Kleinekort



Entwurf eines Masterplans als Vorbereitung der
BUGA 2019

Auslober:
Stadt Heilbronn

Wettbewerbsart:
Städtebaulicher Ideenwettbewerb

Bearbeitungsfläche:
100 ha

2009 Wettbewerb Wohnen am Wald, Düsseldorf

Architektur:
SOHO Architekten,
Düsseldorf



Wohnungsbau an zwei benachbarten Standorten
in Düsseldorf.

Auslober:
SWD Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG

Wettbewerbsart:
Kooperatives Gutachterverfahren
„Wohnen am Wald“

2009 Wettbewerb 4. Preis Wohnquartiere und Landschaftspark in Erlangen, Büchenbach-West

mit
rheinflügel baukunst,
Düsseldorf,
Björn Severin
und
bK . architecture |
urbanism, Düsseldorf,
Volker Kleinekort



Schaffung eines neuen Wohnquartiers mit
Landschaftspark entlang eines übergeordneten
Landschaftsraumes

Auslober: Stadt Erlangen

Wettbewerbsart:
Beschränkter Ideenwettbewerb mit
vorgeschaltetem Losverfahren

Bearbeitungsfläche:
50 ha

2009 Wettbewerb Kö-Bogen 2. Bauabschnitt, Düsseldorf

mit
Agirbas / Wienstroer,
Architektur & Stadt-
planung, Neuss



Neuformulierung des nördlichen Endes des
Kö und des städtebaulichen Übergangs
zum Hofgarten mittels einer baulichen und
landschaftlichen Grenze

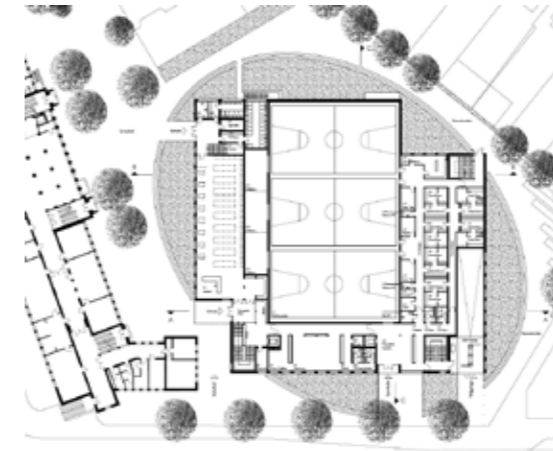
Auslober:
Landeshauptstadt Düsseldorf

Wettbewerbsart: Internationaler städtebaulich-
freiraumplanerischer Wettbewerb

Bearbeitungsfläche:
13 ha

2008 Wettbewerb Erweiterung des Hansa-Berufskollegs, Münster

Architektur:
thelenarchitekten,
Düsseldorf



Planung der Erweiterung eines Schulkomplexes
mit Neugestaltung der Außenanlagen

Auslober:
Stadt Münster

Wettbewerbsart:
Beschränkter Wettbewerb mit vorgeschaltetem
Bewerbungsverfahren

Bearbeitungsfläche:
15 ha

2008 Wettbewerb Neubau Grundschule Prüfening, Regensburg

Architektur:
rheinflügel baukunst
Düsseldorf, Björn
Severin



Neuplanung einer Schule mit Außenanlagen

Bauherr
Stadt Regensburg

Wettbewerbsart:
Offener Realisierungswettbewerb

2007 Wettbewerb Städtebaulicher Wettbewerb Dellviertel, Duisburg

mit
Buddenberg
Architekten,
Düsseldorf



Konzeptionelle Überplanung der Fläche des ehemaligen Betriebs Hofes der Wirtschaftsbetriebe Duisburg zu einem Wohnquartier mit Verbindung zu einem öffentlichen Park im Süden

Auslober:
Wirtschaftsbetriebe Duisburg

Wettbewerbsart: Beschränkter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Losverfahren

Bearbeitungsfläche: 2 ha

2008 Wettbewerb Barbing Kirchstraße, Barbing

mit
Buddenberg
Architekten,
Düsseldorf



Umgestaltung der Ortsmitte von Barbing und Ortsweiterung nach Norden

Auslober:
Gemeinde Barbing

Wettbewerbsart: Beschränkter Ideen- und Realisierungswettbewerb mit kombiniertem Bewerbungsverfahren

Bearbeitungsfläche:
15 ha

2006 Wettbewerb Quartier Kaiserplatz, Willich

mit
RKW, Düsseldorf



Umgestaltung eines innerstädtischen Platzes und Neugliederung der umgebenden Baustruktur

Auslober:
Stadt Willich

Wettbewerbsart:
Beschränkter Wettbewerb

2007 Wettbewerb rhein-„wohnen am strom“, Köln

Architektur:
Buddenberg
Architekten,
Düsseldorf



Auslober:
Stadt Köln

Wettbewerbsart:
Beschränkter Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren

Bearbeitungsfläche:

2006 Wettbewerb Wohnen, Düsseldorf

Architektur:
thelenarchitekten,
Düsseldorf



Neuanlage von Wohnungsbau auf ehemaligen Bürostandorten

Auslober:
Stadt Düsseldorf

Wettbewerbsart:
gutachterverfahren

Bearbeitungsfläche:
2 Standorte

